



Friedensreich

Regentag

Dunkelbunt

Hundertwasser

der Maler des "20. Jahrhundert

Ein Sachbilderbuch für  
kunstbegeisterte Kids und solche,  
die es werden wollen



# Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser

- das ist ja ein komischer Name -  
Könnt ihr euch vorstellen, dass es einen  
Menschen gibt, der SO heißt???  
Ja, es gibt tatsächlich einen. Aber könnt  
ihr vielleicht erraten, was er von Beruf macht?  
Wer so einen bunten Namen hat, was macht er dann wohl?

Auf den weiteren Seiten wollen wir euch  
tolle Bilder von diesem Maler zeigen und  
etwas aus seinem Leben erzählen.  
Vielleicht findet ihr ja auch das eine oder  
andere, wo ihr selber seine Kunst erleben könnt.

# Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser

ist als Friedrich Stowasser  
(sto bedeutet in der slawischen Sprache Hundert)  
am 15 Dezember 1928 in Wien geboren.  
Dort ist er als Einzelkind aufgewachsen.  
Sein Vater ist technischer Beamter  
und Offizier im ersten Weltkrieg (1914 - 1918),  
er verstirbt leider nur ein Jahr nach seiner Geburt.

Im Alter von 8 Jahren besucht er  
eine Montessorischule in Wien.  
Die Lehrer dort sagen ihm,  
dass er ein gutes Auge für Formen  
und Farben hätte.

Als er ein Teenie ist, ist er begeistert  
von der Natur und holt sich aus ihr seine  
Ideen und Kreativität.

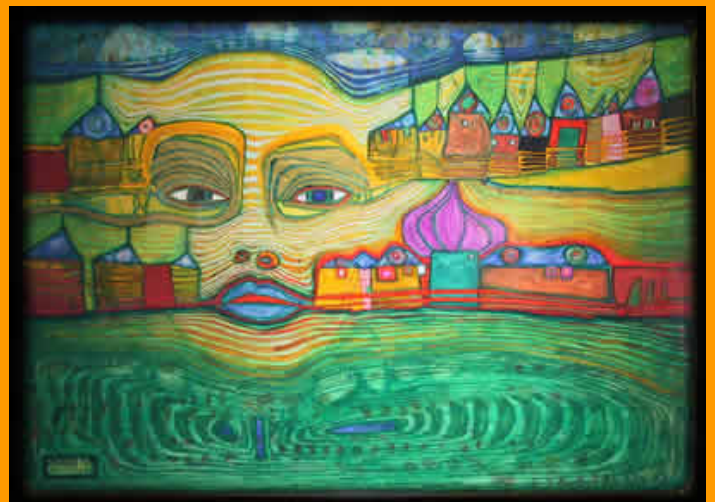
Hundertwasser lebt in Wien, Paris, Venedig, Neuseeland und  
Hamburg.

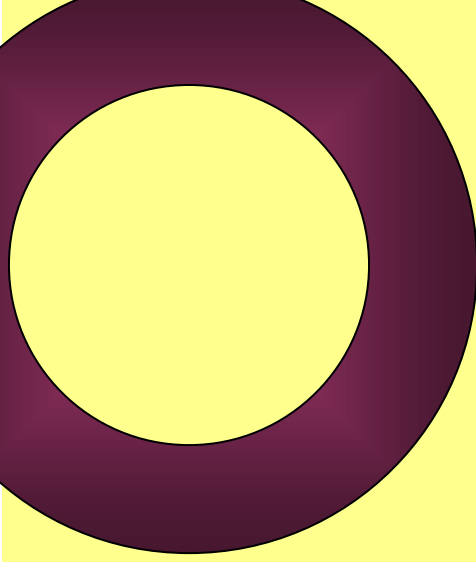
Im Alter von 5 Jahren (1933) malt er erste Zeichnungen, diese kann man allerdings nicht mehr sehen, da sie verschwunden sind.



Als er 24 Jahre alt ist, findet seine erste Ausstellung statt. Danach fängt er aber an, sich mit der Bauweise und Gestaltung von Häusern zu beschäftigen. Er sagt, dass der Ort wo man wohnt, wie eine dritte Haut für den Menschen sein sollte. Deshalb soll man sich in seinem Zuhause wohl fühlen und es soll nicht überall gleich aussehen.


Hundertwasser sagt, dass es in der Natur keine einzige gerade Linie oder Form gibt. Daher wirst du auch nie eine einzige gerade Linie in seinen Bildern finden. Er malt sehr bunt und abstrakt, außerdem nennt man seinen Malstil „ornamentalisch“.



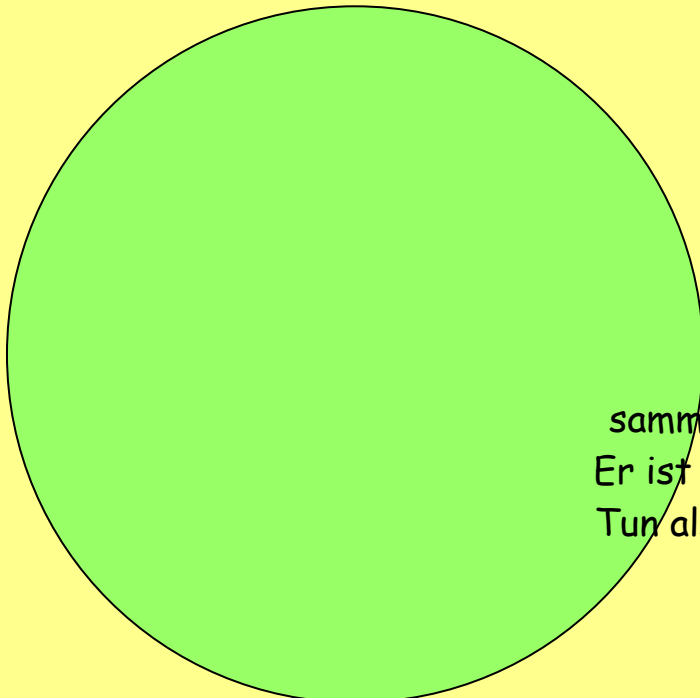


Nach seinem Abitur (1948) geht er für 3 Monate an die Akademie für bildende Künste, die sich in Wien befindet.

Er ist außerordentlicher Professor an der Hamburger Hochschule für bildende Künste und versucht die Studenten zu überreden, die Schule zu verlassen.

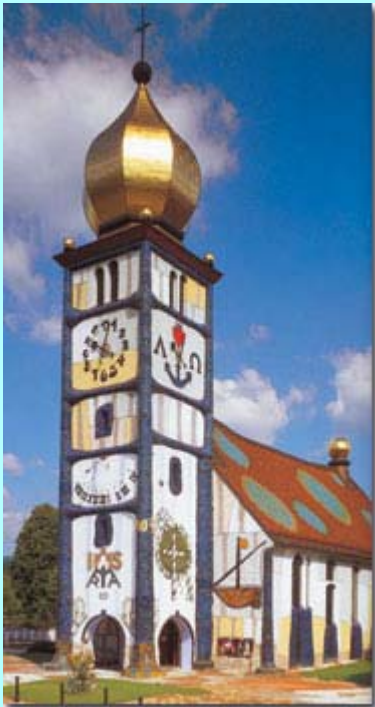


Bei Ausstellungen von den Künstlern Walter Kampmann und Egon Schiele sammelt er viele Ideen und Vorstellungen. Er ist so begeistert, dass er sich in seinem Tun als Künstler nachhaltig bestärkt fühlt.



Im Jahre 1961 reist er durch Asien bis nach Japan. Nach dieser Reise wandelt er seinen Namen in Friedensreich Hundertwasser um.

Ab 1980 entwirft und baut er verschiedene Bauwerke. Unter anderem das Hundertwasserhaus,



St. Barbara-Kirche in Bärnbach/Steiermark,

Fernwärmewerk Wien-Spittelau,



Insgesamt hat Hundertwasser an 37

Gebäuden seiner Kunst freien Lauf gelassen.



In Venedig kauft er das alte Segelboot „ San Giuseppe T“, er baut es um und nennt sein Boot „ Regentag“. Er lebt und malt einige Jahre auf dem Segelboot.

Friedensreich Hundertwasser ist ein sehr naturverbundener Künstler. Er setzt sich in seinen Werken und Aktionen für Frieden, Freude und Schönheit, sowie für das Wohlergehen der Menschen ein. So kämpft er z.B. für das Recht der Gestaltung des eigenen Wohnraumes und gegen vorbestimmte Lebensweisen. Er möchte den Menschen wieder in Einklang mit der Natur bringen. Die Dächer, Balkone und Terrassen der Häuser, die er gestaltet, bepflanzt er mit Rasen, Bäumen, Blumen und anderen Pflanzen. Deswegen sieht man seine Häuser aus der Luft nur recht schwer.



Im Laufe seines Schaffens entdeckt  
und lebt er die fünf "Häute" des Menschen

Hundertwasser spricht oft von den  
drei Häuten des Menschen, von drei  
Schichten, die ihn umgeben, ihn schützen  
und gedeihen lassen. Da ist zum  
einen seine natürliche Haut, dann  
seine Kleidung und darüber  
sein Haus. Später fügt Hundertwasser  
diesen drei Häuten zwei weitere hinzu  
die familiäre Haut und die globale Haut.

Die **erste** Haut des Menschen ist seine natürliche Haut

Sie umschließt den eigenen Körper und die Gedanken und Gefühle.

Die **zweite** Haut des Menschen ist seine Kleidung

Die Menschen sollen sich nicht von der Mode  
beeinflussen lassen. Sie sollen tragen, was ihnen gefällt.

Die **dritte** Haut des Menschen ist sein Haus:

In ihren Häusern sollen sich die Menschen wohl fühlen.  
Hundertwasser plant und "heilt" Häuser als Architekt.

Die **vierte** Haut des Menschen ist seine Familie

Familie und Freunde sind wichtig im Leben, damit man sich wohl fühlt.  
Die Menschen in einem Land leben in einer große Gemeinschaft mit  
vielen Gemeinsamkeiten. Hundertwasser schafft Zeichen und  
Symbole für verschiedene Gemeinschaften (Flaggen, Briefmarken).

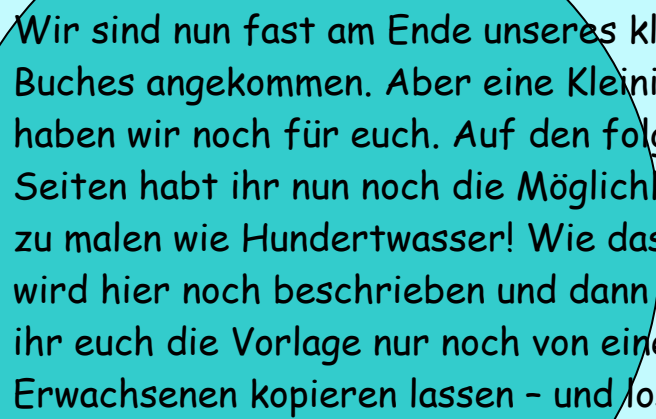
Die **fünfte** Haut des Menschen ist seine globale Haut

Die Menschen sollen Achtung vor der Natur haben und friedlich mit  
ihr zusammen leben. Hundertwasser war Naturschützer.


# Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser

starb an Bord der Queen Elizabeth II am 19.02.2000.





Wir sind nun fast am Ende unseres kleinen Buches angekommen. Aber eine Kleinigkeit haben wir noch für euch. Auf den folgenden zwei Seiten habt ihr nun noch die Möglichkeit, so zu malen wie Hundertwasser! Wie das geht, wird hier noch beschrieben und dann braucht ihr euch die Vorlage nur noch von einem Erwachsenen kopieren lassen - und los geht's!-



Es gibt nur eine einzige Regel, die ihr bei den Malvorlagen befolgen müsstet, um wie Hundertwasser zu malen. Es muss ganz bunt sein. So, und jetzt viel Spaß!

-Ausschnitt- „Painted and“-  
Gemälde nach Hundertwasserart



-Ausschnitt aus „Irinland über dem Balkan“-



-„ Geburt eines Automobils“-



-„the big way“ nachgemalt nach Hundertwasser-



- „Pavillions und Bungalows“-



- „The big way“, nachgemalt nach Hundertwasser -



-Farbserigraphie Handdruck des Künstlers-



-„The enchanting eccentric“-



-Ausschnitt aus „30 Tage Fax“-



**ENDE**

So, sicherlich habt ihr euch gefragt, was nun in diesem grünen Säckchen drin ist...

Das ist die Überraschung für euch denn nur lesen und angucken wäre ja langweilig. Daher habt ihr hoffentlich alle gut aufgepasst, damit ihr nun die folgende Überraschung lösen könnt.

Wir, die Schreiber dieses Buches, wünschen euch jedenfalls viel Glück. Wir haben ja gesagt, ihr bekommt was zum Erleben.

Tschüss und viel Spaß